

Der



kleine



Tag



Rolf Zuckowski \* Wolfram Eicke \* Hans Niehaus

## **Der kleine Tag**

Ein Singspiel nach einer Erzählung von Wolfram Eicke (1998)

**Musicalproduktion der**

**Konrad-Adenauer-Realschule Pforzheim**

Donnerstag, 09. Februar 2012

Freitag, 10. Februar 2012

jeweils 19:00 Uhr



## Inhaltsangabe

Hinter den Sternen im Funkelnden Lichtreich, lebt ein kleiner Tag. Alle Tage leben dort als Lichtwesen, bevor sie auf die Erde kommen, und am Abend kehren sie dorthin zurück. Jeder Tag ist einmalig, doch keiner hat Einfluss was während seiner Erdenzeit geschieht. Der kleine Tag muss noch lange warten, bis er an der Reihe ist. Beeindruckt hört er zu, wenn andere von der Erde erzählen. Ein geheimnisvoller Tag hilft ihm, sich darauf vorzubereiten.

Endlich ist es soweit ...

# Mitwirkende

## Solisten

Der kleine Tag  
Erzähler

Anna Egorova  
Patricia Pfisterer



## Im Lichtreich/In der Ewigkeit



Geheimnisvoller Tag	Natalie Peters
Steinzeittag	Jacqueline Leone
Kolumbustag	Tamara Echle (Do.)
	Julia Smurygin (Fr.)
Reißverschlussstag	Anna Raup
Kriegstag	Philipp Buchholz
Friedenstag	Tanja Walther
Feiertag	Jennifer Heidlauf

## Auf der Erde

Mutter  
Vater  
Mädchen  
Junge  
Mädchen mit Trompete  
Nachbarin/Verwalter  
Bauarbeiter

Zwei Frauen an der Bushaltestelle

Mathe-Ass  
Geburtstagskind  
Schülerinnen

Yasmine Metzger  
Jennifer Heidlauf  
Asena Özer  
Alina Haselwander  
Janine Senf  
Lisa Kosche  
Daniela Tschritter

Patricia Horntrich  
Christina Peters

Catharina Schopf  
Michelle Karsten  
Stefanie Walther  
Elena Bogaduhova

Alter Mann

Alte Frau

Mutter

Tochter

Liebespaar Er

Sie

Tabea Ramsayer

Nicole Kremer

Tamara Karst

Julia Smurygin

Patrick Knaus

Marcia Bauer



## Chor

(Tage im Lichtreich, Schüler und Schülerin, am Lagerfeuer)

Annette Adam, Karolina Adamiak,  
Hanan Al-Khaldi, Marica Bauer,  
Elena Bogaduhova, Julia Breitling,  
Philipp Buchholz, Saskia Budowey,  
Franziska Bullert, Janine Bullert,  
Nicole Bullert, Rahel Bullert,  
Tamara Echle, Isabel Glatthorn-  
Steiner, Miriam Hammermeister,



Alina Haselwander, Jennifer Heidlauf, Patricia Horntrich, Sofie  
Jakobsen, Vanessa Kämmer, Tamara Karst, Michelle Karsten, Patrick  
Knaus, Nicole Kremer, Lisa Kosche, Vivien Koytek, Jacqueline  
Leone, Kristina Lomejko, Janina Maar, Tamara Madanca,



Tabea Maeder, Carina Martin,  
Yasmine Metzger, Vanessa  
Mokrski, Asena Özer, Sofia Paul,  
Christina Peters, Nathalie Peters,  
Tabea Ramsayer, Anna Raup, Anika  
Schmalz, Laura Schmidt, Catharina  
Schopf, Julia Smurygin, Nadine  
Schrafft, Rebecca Stollmayer,  
Daniela Tschritter, Tanja Walther,

Stefanie Walther, Anita Wallner, Eva Weeber

## **Tänzerinnen**

### **„Erste Reihe“**

Lisa Bayarkina, Saskia Budowey, Melissa Collin, Karina Dittler, Jennifer Edel, Sissy Gerlich, Selina Götzmann, Bettina Hilß, Celine Hoser, Luca-Marie Hurrle, Mona Lutz, Alina Mäken, Franziska v. der Ropp-Cramm, Xenia Morlock, Sinah Pross, Natalia Samaschka



### **„Der geheimnisvolle Tag - Schwarzlichttanz“**

Sissy Gerlich, Jennifer Edel, Celine Hoser, Alina Mäken, Franziska v. der Ropp-Cramm

### **„ Baustelle - Stomp“**

Saskia Budowey, Melissa Collin, Karina Dittler, Selina Götzmann, Bettina Hilß, Mona Lutz, Alina Mäken, Xenia Morlock, Sinah Pross, Franziska v. der Ropp-Cramm, Natalia Samaschka

### **„Traum - Ballett“**

Karina Dittler, Luca-Marie Hurrle, Annicka Luz



## **Zirkus AG - Schulhofszene**

Alex Brunner, Sandrine Bühler, Alex Derksen, Robert Ekkert, Nicole Esau, Christian Gelter, Nelli Jochim, Luca Kremheller, Cerhaly Maisenbacher, Elisabeth Pflüg, Lea Weisbrich, Peter Zelinka  
Leitung: Stefanie Jazbec und Elisa Burkert

## **Technik**

### **Ausstattung, Bühnenumbau**

Jannick Bullert, Marco Schopf, Manuel Seifert, Patrick Schuh, Robin Schuh, Tobias Schuh



### **Ton- und Licht**

Pascal Budowey, Jonathan Drescher,  
Maximilian Filler,  
Fabian Habiger, Sarah Schwarz, David  
Heiermann, Manuel Kühnel, Julius Kurz, Julian Rist (a.G.)

### **Kulisse, Kostüme, Ausstattung, Requisite**



Jennifer Bullert, Melanie Bullert, Maren  
Hailer, Alina Jeske, Nelli Klat, Jennifer  
Lamari, Sandra Lassonczyk, Sophia  
Meeh, Lilli Nguyen, Sarah Schwarz,  
Nicole See, Melanie Stieben, Defne  
Yildirim

### **Programmheft, Vorverkauf, Kasse, Bewirtung**

Klasse 8c im Rahmen eines Projekts  
„Wirtschaften, Verwalten, Recht“ unter  
der Leitung von Bernd Kochendörfer  
unter Mitarbeit von Elisabeth Mall.



### **Gesamtleitung**

Julia Rauber, Gabriele Schwarz, Martin Dauth, Christian Drescher,  
Peter Hemmer, Hans-Joachim Zahnlecker

# Interview mit Herrn Hemmer

## **Was war ihr „besonderer Tag“ in diesem Schuljahr?**

*Erster Arbeitstag unserer Schulsozialarbeiterin. Für diese Stelle habe ich mich schon mehrere Jahre eingesetzt.*

## **Wen möchten Sie an einem besonderen Tag nie treffen?**

*Ich finde, man soll offen sein für alle Begegnungen.*

## **Was machen Sie in ihrer Freizeit?**

*Familienunternehmungen, viel Musik (singen, Klarinette spielen).*

## **Welcher Tag war der schlimmste in ihrer Schulzeit?**

*Am Tag einer Abi-Prüfung bin ich (mit fast neuem Führerschein) auf ein Auto draufgefahren. Gott sei Dank, ich bin froh, dass ich noch rechtzeitig zur Prüfung gekommen bin.*

## **Mit wem würden Sie gerne einmal Frühstücken?**

*Da bräuchte ich ca. 860 Tage , weil ich gerne mit jedem einzelnen Schüler der KAR frühstücken würde.*





# Rolf Zuckowski



Rolf Zuckowski wurde am 12. Mai 1947 in Hamburg geboren. Dort begann er ein Studium der Betriebswirtschaft.

1978 veröffentlichte er die ersten Kindergartenlieder und machte Schulkonzerte in Niedersachsen.

Im Jahre 1982 wurde er mit „...ganz doll mich...“ in „Wetten dass?“ präsentiert. Der Song gelangte mit 3776 Zeilen (von Kindern getextet) als längstes Lied der Welt ins Guinnessbuch der Rekorde. „Rolf und seine Freunde“ wurden bundesweit populär.

1983 entwarf Zuckowski für Petter Maffay das Konzept-Album „Tabaluga“ und schrieb Titel dafür, wie zum Beispiel „Ich wollte nie erwachsen sein“.

1992 wurde der Liederzyklus „Die Jahresuhr“ veröffentlicht und vom ZDF verfilmt. Ebenso wurde die „Schulweg-Hitparade“ wiederaufgenommen, wofür Rolf Zuckowski den Christophorus Preis des Verkehrssicherheitsrates bekam.

Im Jahr 1994 erhielt er den Deutschen Schallplattenpreis „Echo“.

Im Oktober 1999 präsentierte Zuckowski das Musical **„Der kleine Tag“**. Das auf einer Erzählung vom Wolfram Eicke aufbauende Musical erlebte seine Uraufführung als klingendes Hörspiel.

Kurz darauf wurde das Erwachsenen Album mit dem Titel „Kinder werden groß“ veröffentlicht.

Im November 2000 wurde Rolf Zuckowski mit dem Deutschen Musikpreis ausgezeichnet.

Den Menschen Zuckowski beschreibt am besten ein Titel seiner Alben. **„Zeit für Kinder Zeit für uns“**.

# Die besonderen Tage

## Reißverschlussstag



Bis zum ersten funktionsfähigen Reißverschluss war es ein langer Weg. Viele versuchten sich im 19. Jahrhundert daran, die damals üblichen Haken, Ösen und Kordeln durch einen anderen Verschluss zu ersetzen. Bis dem amerikanischen Ingenieur Withcomb Leonard Judson im Jahre 1893 in Chicago der Durchbruch gelang. Er entwickelte den „Klemmöffner und -schließer“. Diese Metallketten mit Schieber waren hauptsächlich für Schuhe gedacht. An Hosen und Hemden sorgte Judsons Erfindung manchmal für unangenehme Situationen. Frauen brauchten mitunter eine Zange, um sich aus dem Rock zu befreien und Männer standen plötzlich mit rutschenden Hosen auf der Straße.

## Steinzeittag

Es gibt wenig Funde aus der Steinzeit, die etwas über Kleidung und Wohnungen der Menschen aussagen. Das Feuer bedeutete für die Menschen Wärme, Licht und Schutz vor wilden Tieren und die Möglichkeit das Essen zuzubereiten. Das Feuer wurde in den Wohnplätzen sorgsam gehütet. War es einmal ausgegangen, musste man es mühsam neu entzünden. Andere Funde weisen darauf hin, dass Glut auf die Wanderungen mitgenommen wurde. Am neuen Lagerplatz konnte dann ziemlich schnell ein neues Feuer entfacht werden.

